Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 21

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXV. Revue polytechnique No. 21.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXV. ZURICH, den 25. Mai 1895. No. 21.

Schweizerische Nordostbahn.

Thalweil-Zug.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des III. Bauloses Baar-Zug mit dem 360 *m* langen Lorze-Viadukt werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Länge des Loses beträgt 6795 *m* und die Voranschlagssumme 1 187 100.— Fr. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 5, dahier, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe Thalweil-Zug» spätestens bis 1. Juni ds. Js. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 6. Mai 1895.

Die Direktion.

Marksteinlieferung.

Die Landes- Bau- und Strassenkommission von Appenzell A.-Rh. eröffnet hiemit Konkurrenz über Lieferung von ca. 11 000 Stück behauener Marksteine aus Gotthard-Granit oder feinerem Konglomeratgestein. Hievon sind lieferbar bis spätestens

den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau.
» 1. » 1897 » 4000 » » » St. Gallen.
» 1. » 1898 » 3000 » » » Rheineck od. Rorschach.

Die Minimaldimensionen sollen betragen: Gesamthöhe des Marksteines 60 *cm*, Kopf, glatt behauen, mit quadr. Querschnitt von 12 *cm* Seitenlänge und ebener Kopffläche, mindestens 15 *cm* hoch.

Die Offerten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

1. für Steine ohne Bezeichnung.
2. » » mit eingehauenem Zeichen AR.

Allfällige Eingaben nimmt der Unterzeichnete bis spätestens den **31. Mai** a. c. entgegen, bei welchem auch die nähern Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

Herisau, 18. Mai 1895.

Der Kantonsingenieur:
Zweifel.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**

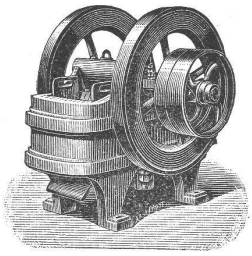
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Fried. Krupp Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen
mit steter Ein- und Austragung,
Walzenmühlen, Steinbrecher,
Schleudermühlen.
Vollständige Einrichtungen
für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngerfabriken,
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

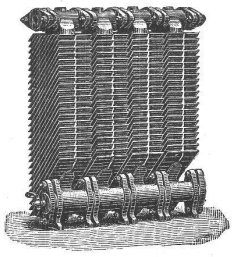
Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben
für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Droguen, Gerbstoffe, Knochen, Gips, Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.
Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.

Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.).
Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.
Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen, -Brechbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.
Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz
Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

Ia künstlicher Portland-Cement. „Grenoble-Cement".

Fleiner & Cie., Aarau,
Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk. Natürlicher Portland-Cement.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,
Calorifères
zur Heizung grosser Räume.
Warmwasser-Heizungen
für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt
R. BREITINGER,
Heizeinrichtungen, **Zürich.**

Matériel d'Entrepreneur.

A vendre **1 Locomotive** Corpet 1884 de 9 tonnes, 16 **wagons** basculants et **6 plateformes**, voie de 1 *m*.
S'adresser à la **Société technique, Neuchâtel.**